

4938/J XXIII. GP

Eingelangt am 09.09.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Grabsteinunfälle auf Friedhöfen – Verletzungs- und Todesfolgen“

Medien berichten immer wieder über zum Teil schwere Unfälle auf Friedhöfen. Umstürzende Grabsteine haben viele Menschen in den letzten Jahren zum Teil verletzt, aber auch Todesfälle wurden bekannt. Zuletzt am 23.07.2008 als eine Frau von einem Grabstein erschlagen wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Sind Ihrem Ressort - wie im Einleitungstext beschrieben - Unfälle bzw. Todesfälle durch umstürzende Grabsteine auf Friedhöfen bekannt geworden?
2. Wie viele Unfälle wurden in den Jahren 2005, 2006 und 2007 auf Friedhöfen durch umstürzende Grabsteine verursacht (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
3. Sind Ihnen in diesen Jahren auch solche Unfälle mit Todesfolgen bekannt geworden?
Wenn ja, wie viele Personen wurden getötet (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
4. Wer war für diese Unfälle jeweils verantwortlich?
Was waren die Gründe dafür?
5. Wurde deswegen in diesen Jahren auch Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen erstattet?
Wenn ja, wie viele (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?